



<b>Mitteilungsvorlage</b> <b>Amt für Finanzen</b> Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0533 Status: öffentlich Datum: 07.09.2018
Termin	Beratungsfolge:	
20.09.2018	Kreisausschuss	
26.09.2018	Kreistag	

**Bezeichnung:**

Haushaltsüberschreitung;

hier: Überplanmäßige Aufwendungen im Teilhaushalt 8 (Planen, Bauen, Umwelt), Produkt 54.2.01 (Kreisstraßen), in Höhe von 609.000,00 € - Unterrichtung über eine Eilentscheidung gemäß § 89 Satz 2 NKomVG

**Sachverhalt:**

Folgenden überplanmäßigen Aufwendungen ist im Wege einer Eilentscheidung gem. § 89 Satz 2 NKomVG zugestimmt worden:

Überplanmäßige Aufwendungen im Teilhaushalt 8 (Planen, Bauen, Umwelt), Produkt 54.2.01 (Kreisstraßen), Zeile 15 (Sach- und Dienstaufwand) in Höhe von 609.000,00 €

Durch die Trockenheit im Zusammenhang mit dem unterschiedlichen Lastabtrag hat sich der moorige Untergrund zusammengezogen. Die Moorstraßen sind abgesackt. Es sind Risse und verkehrsgefährdende Höhenunterschiede entstanden. Die Verkehrssicherheit ist nicht mehr sichergestellt. Auf einigen Streckenabschnitten wurde bereits die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h reduziert oder die Strecken wurden teilweise oder ganz gesperrt.

Bei den folgenden Straßen stellen sich der Zustand und die notwendigen Sofortmaßnahmen wie folgt dar:

K 106: Fahrbahnbreite Betonfahrbahn: 3,85 m, beidseitig überfahrbarer Seitenstreifen bis zu 10 cm abgesackt - Auffüllung mit Schotter bzw. Asphalt; Asphaltfahrbahn: Unebenheiten - Tränkdecke muss erneuert werden

K 103: Absackung der Fahrbahn, dadurch Hügel im Bereich von 13 Durchlässen - Angleichung der Fahrbahnoberfläche

K 148 und K 136: Unebenheiten - Tränkdecke muss erneuert werden

K 101, K 102, K 105, K 124, K 144, K 148: starke Versackungen - Asphalteinbau in betroffene Teilbereiche durch eigenes Personal

Radwege K 102, K 103, K 148: Querneigung von bis zu 20 Prozent mit sehr ausgebreiteter Rissbildung in starker Ausprägung - Profilfräsen und Einbringen neuer Asphaltdeckschicht

Um die Verkehrssicherheit der Straßen und Gehwege weiterhin zu gewährleisten, müssen umgehend Maßnahmen eingeleitet werden. In der Winterperiode werden sich die Schäden noch stärker auswirken und weitere Sperrungen werden unausweichlich. Eine Eilentscheidung war erforderlich.

Die überplanmäßigen Mittel waren im Wege einer Eilentscheidung bereitzustellen, da die Verkehrssicherheit nicht mehr in vollen Umfang gegeben war.

Deckung: Mehrerträge im Teilhaushalt 9 (Allgemeine Finanzwirtschaft), Produkt 61.1.01 (Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen), Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Luttmann